



Hohenenthurn



Partnergemeinde
Moimacco

gesunde
gemeinde



Gemeindenachrichten

*Einen schönen Sommer
wünschen Ihnen*

*Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten*



www.teppich-moser.at
**TAPEZIERER &
 RAUMAUSSTATTER**

-  Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
-  Insektenschutz
-  Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
-  Polsterungen
-  Vorhänge



Teppich Moser
 RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail
 Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

*Robert Moser –
 Auf den Meister
 ist Verlass*

Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen!

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Sport, Spiel und Spaß in Ihrer Freizeit sicher genießen. Mit „Meine Unfallversicherung“ sind Sie auch dann abgesichert, wenn die gesetzliche Unfallversicherung nicht mehr zahlt. Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen-versicherung.at



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mit dem Abbrennen der traditionellen Sonnwendfeuer in den einzelnen Orten am 23. Juni wird es uns kaum bewusst, dass die Tage schon wieder kürzer werden.

Nachdem wir im Winter doch von größeren Schneemengen verschont geblieben sind, hat sich das Schaltjahr im Frühjahr durch die sehr wechselhafte Wetterlage stark bemerkbar gemacht. Sehr viel Regen – für die Natur jedoch sicherlich sehr gut – aber wenig Sonnenschein brachte es mit sich, dass die Heizsaison für jeden doch sehr lange dauerte und bis jetzt keine Sommerstimmung aufgekommen ist. Trotzdem bleibt die Hoffnung, dass wir noch einen angenehmen Sommer und Herbst erleben werden.

Die Vielzahl der Vereine in der Gemeinde Hohenthurn hat bis jetzt schon eine ausgezeichnete Arbeit für unsere Gemeinschaft geleistet.

Als Bürgermeister darf ich hier dem **Singkreis Hohenthurn** und der **ASKÖ Göriach** im Nachhinein noch einmal zu ihrem jeweils **30 jährigen Bestehen gratulieren**.

Der Singkreis begeisterte die Zuhörer mit einem stimmungsvollen Konzert in der Pfarrkirche Göriach und die ASKÖ Göriach mit einer Veranstaltung, die auch gleichzeitig der Saisonabschluss für die Eishockeyspieler war, in der Sportanlage Göriach.

Wir alle können sehr stolz sein, dass so viele Vereine in den Bereichen Sport, Kultur, Feuerwehren, Burschenschaften, Traditionsvereine usw. in unserer Gemeinde vertreten sind. Als Bürgermeister darf ich nochmals festhalten, dass alle Vereine die beste Unterstützung sowie die besten Rahmenbedingungen seitens der öffentlichen Hand erfahren, denn sie sind eine Grundlage dafür, dass die Gemeinsamkeit und das Miteinander in der Gemeinde gegeben sind. Speziell aber für unsere Jugend wird hier eine Basis geschaffen, damit der Bezug zu ihrer Heimat noch mehr gefestigt wird und sie sich in unserer Heimat wohl fühlt.

Hier darf ich berichten, dass **ab dem Schuljahr 2016/2017** in der **Volksschule Hohenthurn** eine **Nachmittagsbetreuung** installiert wird. Nach mehreren Aussprachen mit den Eltern und der Schulleitung war es möglich, dieses Projekt nun auf Schiene zu bekommen. Drei Tage in der Woche - Montag, Dienstag, Mittwoch - wird diese Betreuung angeboten. 15 Kinder haben sich bis dato angemeldet.

Die Installation dieser Einrichtung, aufgrund sehr strenger Vorgaben des Landes, erfordert auch eine hohe finanzielle Investition. In Summe werden in den heurigen Sommermonaten **ca. € 80.000,- in diverse Adaptierungsarbeiten investiert**. € 52.500,- werden vom Land Kärnten gefördert.

Eine Adaptierung der Klassen, die Erneuerung der Kücheneinrichtung, diverse Rückzugsbereiche sowie Freizeiteinrichtungen sind notwendig, damit diese Nachmittagsbetreuung stattfinden kann. Von 12.00 bis 16.00 Uhr werden die Kinder von einer Freizeitpädagogin beaufsichtigt und betreut.

Das Mittagessen wird, nachdem es ein wesentliches Anliegen der Gemeinde ist, **heimische und gesunde Kost** anzubieten,



vom **Kindergarten Feistritz/Gail** durch unsere Gemeindegemitarbeiter täglich angeliefert. Auch in diesem Fall ist die Gemeinde bestrebt, alles einzubringen, damit für unsere Jugend die beste Grundlage für eine gute Ausbildung gegeben ist.

Neu seit den letzten Wochen ist die Bereitstellung der **Altpapiertonnen für jeden Haushalt**. Dazu darf ich bemerken, dass der Ankauf und die Entsorgung der Tonnen doch eine große finanzielle Belastung für die Gemeinde ist. Deshalb, der **Appell an alle GemeindebürgerInnen, alle Papiermengen die in einem Haushalt anfallen, ordnungsgemäß in der Tonne zu verbringen**. Papier ist ein Rohstoff und wird per Kilogramm vergütet. Je mehr gesammelt wird, desto höher ist der Erlös der erzielt werden kann. So kann eine mögliche Gebührenerhöhung vermieden werden.

Weiters darf festgehalten werden, dass in den nächsten Wochen ca. **€ 120.000,-** in notwendige **Straßenbaumaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet** - von Achomitz bis Stossau, **investiert** werden.

Geschätzte GemeindebürgerInnen, sie sehen, es bewegt sich etwas in unserer Gemeinde. Versuchen wir alle daran zu arbeiten, dass unsere Gemeinde noch lebenswerter wird, uns eine tolle Heimat bietet und wir alle positiv in die Zukunft sehen können.

Abschließend darf ich noch allen MaturantInnen und SchulabgängerInnen gratulieren und alles Gute für die Zukunft wünschen. Ihnen geschätzte GemeindebürgerInnen wünsche ich einen schönen Sommer und alles Gute.

Ihr Bürgermeister

RR Ing. Florian Tschinderle

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn Verlag, **Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





■ Neuer Kommunaltraktor

Im Dezember 2015 wurde ein neuer Kommunaltraktor mit mehreren Zusatzgeräten (Frontlader, Salzstreuer, Kippschaufel usw.) angekauft. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 82.000,--.

Am 21.12.2015 wurde der neue Traktor feierlich von Pfarrer Geistl. Rat. Stanko Trap und Kaplan Gregory Uzodinma Ihezio im Beisein von Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle, den Gemeinderäten und Mitarbeitern der Gemeinde feierlich eingeweiht.



■ Schneeräumung- Neuausschreibung

Die Gemeinde Hohenthurn schreibt gemeindeintern die Schneeräumung, für die nächsten fünf Jahre, für das gesamte Gemeindegebiet, neu aus.

Bewerber aus der Gemeinde Hohenthurn werden eingeladen, bis spätestens **10. August 2016, 12.00 Uhr**, ein Angebot in verschlossenem Umschlag, am Gemeindeamt Hohenthurn abzugeben.

Nähere Informationen bzw. Unterlagen sind am Gemeindeamt erhältlich.

■ Weihnachtskonzert

Die Gemeinde Hohenthurn veranstaltete am 23.12.2015 in der Pfarrkirche in Göriach ein Weihnachtskonzert.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde für die Restaurierung der Orgel verwendet.

Ich möchte mich nochmals beim Hauptorganisator GR Johann Martinz sowie bei allen mitwirkenden Chören und den freiwilligen Helfern die unentgeltlich dazu beigetragen haben dieses Konzert zu einen unvergesslichen Abend zu machen, Recht herzlich bedanken.



**Ihr persönlicher
Berater vor Ort!**



**Bezirksdirektor
Martin Widemair**
Tel.: 0676 / 42 84 540





Problem Feuchttücher – eine Heimsuchung für Kanalnetze und Kläranlagen!

Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle. Es kostet viel Geld und macht viel Arbeit, bis das Wasser wieder fließen kann. In Feuchttuchwalzen im Kanal werden Essensreste eingefangen, was zu einem erhöhten Nahrungsangebot für Ratten führt.



Als Bürgermeister weise ich darauf hin, dass diese nicht artgerechte Entsorgung zu massiven Schäden führt!

Es kommt zu massiveren Spülstößen, zum Teil verbunden mit Verstopfungen oder Drosselorganen und stärkeren Geruchsbelästigungen.

Die Pumpensämpfe „wachsen zu“, sodass unter anderem die Schmutzwasserpumpen nicht mehr ansaugen können.

Kanal- und Schneiradpumpen blockieren, Motoren laufen heiß, Saugstutzen oder Freistrompumpen verstopfen, Pumpensämpfe sind voll oder Rührwerke verzopfen.

Die Behebung der Ursachen und Reparaturarbeiten verursachen immens hohe Kosten, welche den Kanalbenutzern und somit allen Gemeindebürgern finanziell umgelegt werden müssen.

Die Klagen über Probleme mit Feuchttüchern, die den Betrieb der Kanalnetze und Kläranlagen empfindlich stören, nehmen immer mehr zu. Unsere Außendienstmitarbeiter sind rund um die Uhr mit Störungen der Pumpstationen und deren Behebung konfrontiert.

Die Verwendung und anschließende Entsorgung der feuchten Toilet-



tentücher kann jederzeit und immer über die Restmülltonne erfolgen, nur nicht über das WC und den Kanal.

Wir ersuchen die Bevölkerung dies zu berücksichtigen und danken dafür.

GO-MOBIL® UNTERES GAILTAL 0664/603 603-9611 WIR BEWEGEN DIE REGION



UNTERWEGS FÜR SIE

Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit. Das alles bedeutet GO-MOBIL®. Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe, und GO-MOBIL® ist dabei mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Dieser Service funktioniert vor allem auch Dank der Unterstützung unserer Funktionäre!

WIR SIND GO-MOBIL®! – Wir sind aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Funktionäre sind für alle organisatorischen Angelegenheiten zuständig und machen diese verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich. Ihren Dienst sehen sie als Beitrag für die Gemeinschaft in ihrer Umgebung.

Schließen Sie sich dem GO-MOBIL®-Team an, und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde in Bewegung bleibt!



Das GO-MOBIL®-Team vom Untereren Gailtal:

(v.l.) Wolfgang Fischer (Obmann), Hubert Brandstätter, Ines Sers Schön (Schriftführerin), Andrea Egger (Kassier), Erich Risser, Lydia Hebein, Ingrid Stüssi, Ingrid Warmuth, Elisabeth Brandstätter, Helene Schöffmann

- **Günstiges Werben** für Mitgliedsbetriebe auf dem Auto und auf den Fahrscheinen
- **Fahr nicht fort – kauf im Ort!** Fahrgäste nutzen das regionale Angebot an Waren und Dienstleistungen in der Gemeinde
- **Fahrscheine zum Vorverkaufspreis**
- **Werden auch Sie Mitgliedsbetrieb!**



KOMMT WIE GERUFEN!

LAND KÄRNTEN



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



■ Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2016

§ 6 Kärntner Bauordnung –

Baubewilligungspflichtige Bauvorhaben:

Grollitsch Peter, Arnoldstein

Errichtung eines Gartenhauses und Geräteschuppens in Stossau

Pufitsch Trude, Hohenthurn 15

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

Fina Alfred, Dreulach 24

Neubau eines landwirtschaftlichen Mistlagers

Schnabl Michael, Draschitz 21

Erweiterung des bestehenden Fahrtilos

Wurzer Emanuel, Göriach 6

Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes

A1 Telekom Austria AG, Wien

Neubau-Mitnutzung eines bestehenden Mastes - Erhöhung des Mastes um 8,00 m Grst.Nr. 1140/7, KG Hohenthurn, Fina Rosa und Siegfried,

Jarnig Günther, Göriach 33

Ausbau Dachgeschoss (Nachreichung)

Koller Franz, Draschitz 58

Innenausbau des Dachgeschosses (Nachreichung)

Podesser Marco und **Christina**, Villach

Umbau Wohnhaus Stossau 12

Jarnig Manfred, Göriach 24

Teilabbruch des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes und Neuerichtung einer Doppelcarportanlage

Wellness Oase ME ErrichtungsGmbH, Stossau

Errichtung eines Wäschelagerzubaues

§ 7 Kärntner Bauordnung –

Bewilligungsfreie, mitteilungspflichtige Vorhaben:

Ing. Fuchs Günther, Draschitz 63, Erneuerung der Heizanlage

Moser-Huber Gottfried, Achomitz 14

Anbringung eines Kaltdaches

Ventre Daniel, Draschitz 54

Errichtung einer Einfriedung (Zaun) südlich des Wohnhauses

Winkler Josef, Draschitz 47

Verlängerung der Überdachung bei der Garage

Grafenauer Daniel, Göriach 10

Errichtung eines Hühnerstalles mit überdachtem Auslauf

Grafenauer Nicole, Achomitz 27

Sanierung des Daches und Anbringung eines Kaltdaches, Tausch der Fenster, Einbau eines neuen Pelletsofen und einer Luftwärmepumpe, Dämmung der obersten Geschoßdecke und der Kellerdecke

Franzelin Katharina / Nageler Daniel, Stossau 28

Errichtung eines überdachten Stellplatzes

Hauser Uwe, Hohenthurn 13

Errichtung eines Vordaches und Einbau eines Schiebetores

Jochum Christine und **Oswald**, Hohenthurn 99

Errichtung einer Stützmauer an der westlichen Grundgrenze

Kriegl Franz, Achomitz 19

Anbringung Kaltdach und Neueindeckung des Wohnhauses sowie Neueindeckung des Wirtschaftsgebäudes

Schaubach Robert, Draschitz 62, Errichtung einer Hühnerhütte

Millonig Johann, Achomitz 11

Änderung von Gebäuden im Inneren - Errichtung einer Wohnung

Schnabl Heinrich, Dreulach 14

Errichtung Stützmauer beim Geräte- und Heulager in Draschitz

T-Mobile Austria GmbH

Adaptierung der bestehenden Telekommunikationsanlage in Stossau, Parz.Nr. 1369, KG Hohenthurn, Kuttin Metall GmbH

MÜLLABFUHRTERMINE 2. Halbjahr 2016

Do.	28. Juli	monatlich
Do.	11. August	14-tägig
Do.	25. August	monatlich
Do.	08. September	14-tägig
Do.	22. September	monatlich
Do.	06. Oktober	14-tägig
Do.	20. Oktober	monatlich
Fr.	04. November	14-tägig
Do.	17. November	monatlich
Do.	01. Dezember	14-tägig
Do.	15. Dezember	monatlich
Fr.	30. Dezember	14-tägig

ABHOLTERMINE Gelber Sack 2. Halbjahr 2016

Dienstag	30.08.2016
Dienstag	25.10.2016
Dienstag	20.12.2016

ABHOLTERMINE Altpapier 2. Halbjahr 2016

Donnerstag	21.07.2016
Donnerstag	01.09.2016
Donnerstag	13.10.2016
Donnerstag	24.11.2016
Donnerstag	05.01.2017

Die Müll- und Altpapiertonnen sowie der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Urlaub Ordination Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination von Herrn Dr. Klaus Napokoj, 9611 Nötsch 77 ist in der Zeit vom

Mittwoch, 14.9. bis Sonntag, 18.9.2016

wegen Urlaubs geschlossen.

■ Problematik mit dem Hundekot

Die Verunreinigung der Felder und Wiesen durch Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten (bes. Nesporose führt zu Totgeburten bei Rindern) ist nicht ausgeschlossen.

Im Rahmen der Gesetzgebung ist es Besitzstörung. Der Besitzer kann gegen den Hundeführer vorgehen. Für landwirtschaftliche Flächen wie Äcker oder Wiesen gibt es grundsätzlich kein freies Betretungsrecht! Werden diese Grundstücke dann, wie es vielfach vor allem in der Nähe von Ballungszentren leider der Fall ist, als „Hundekotzone“ verwendet, so kann sich der Grundeigentümer mittels Besitzstörungsklage zur Wehr setzen. **Es drohen Geldstrafen bis € 5.000,-.**

Wir wollen jedoch vor allem auf Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein!

Daher unsere Bitte: Entfernen Sie den Hundekot!



■ SAMSTAG NACHT BUS

ROUTE GAIL

neuer TARIF – neuer FAHRPLAN

nun gilt erstmals auch das JUGEND.mobil-Ticket

Der Samstag Nacht Bus – ein erfolgreiches Projekt von 15 Gemeinden der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach – fährt seit 2001 die Fahrgäste im Bezirk sicher nach Hause! Im Vordergrund steht für die Gemeinden das sichere Nachhausekommen der Fahrgäste!

Der Tarif ist ab 02. Juli 2016 neu – die einfache Fahrt kostet 4,-/ Person und hat den großen Vorteil, dass erstmals nun auch das JUGEND.mobil-Ticket gültig ist – das heißt, für Schüler und Lehrlinge kostet die Fahrt damit nur 2 EURO !

Achtung: Da die Hinfahrt am Abend von Fahrgästen kaum genutzt wurde, wird dieser Kurs gestrichen.

Die Busse fahren im Bezirk insgesamt auf 5 Routen mit 15 Kursen! Routen GEGEND, DRAU, GAIL, FINKENSTEIN und SEE-WEST.

Beispielhaft ist an diesem Projekt die Zusammenarbeit des Regionalverbandes (der Gemeinden), der Verkehrsträger und dem Verkehrsverbund. Die Fahrgäste kommen sicher, bequem und kostengünstig nach Hause. Es sind großteils Jugendliche, die sowohl das abendliche Kulturleben als auch das Nachtleben der Stadt nutzen. Es wird in Kürze auch neue Folder geben, diese werden u.a. in den Gemeindeämtern erhältlich sein! Fahrpläne so wie Infos zum JUGEND.mobil-Ticket finden Sie auf der homepage der Kärntner Linien: www.kaerntner-linien.at.



Spenglerei
Dachdeckerei

Wolfgang Warmuth

Labientschach 23
9612 St. Georgen/Gail
Tel. 0 42 56 29 071
Mobil 0664 509 53 32
info@spenglerei-warmuth.at
www.spenglerei-warmuth.at

■ GPS – Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice

Hilfestellung aus einer Hand

Das GPS Villach Land – Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice mit dem Sitz des Beratungsbüros in der Bezirkshauptmannschaft Villach Land, bietet das Service der kostenlosen Beratung zu den Themen Betreuung und Pflege zu Hause (Pflegegeld, Förderungen, Pflegemissstände usw.) Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten, Pflegeurlaub, Kurzzeitpflege usw.), Betreuung und Eintritt in Einrichtungen (Pflegeheime, Beschäftigungswerkstätten, Tagesstätten usw.) und niedrigschwellige Versorgungsmöglichkeiten (z.B.: Betreutes Wohnen). Die kostenlose Beratung umfasst soziale Fragen betreffend Familie, Kinder und Jugendliche, Frauen, Senioren sowie Menschen mit Behinderung (Behindertenpass, Umbau usw.), soziale Sicherheit (Einkommen, Befreiungen usw.) und Wohnen. Wir stehen Ihnen telefonisch und persönlich oder per E-Mail für Fragen zur Verfügung. Das GPS Villach Land Informations- und Beratungsbüro finden Sie in der Meister-Friedrich-Straße 4, 9500 Villach, dort ist eine persönliche Auskunft und Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

GPS – Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice
9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 4
Tel.: 050536 -61331 oder -61332, Fax: 050536 -61343
E-Mail: bhvl.gps@ktn.gv.at, www.ktn.gv.at/310912_DE

Vergiss nicht auf dich . . .

*Der Herbst deines Lebens zieht ins Land
du hast die Familie und Kinder geführt
mit sanfter und sicherer Hand.*

*Nun sind alle groß haben ihr eigenes Leben,
du hast ihnen gerne alles gegeben.*

*Es ist ruhig geworden – die Tage rinnen dahin,
du stehst vor dem Spiegel und suchst
nach des Lebens Sinn.*

*Fragst, ist das wirklich alles gewesen,
habe ich all meine Träume vergessen?*

*Du hast oft gewartet auf ein Lächeln
auf ein liebes Wort,
doch niemand küsste deine Tränen fort.*

*Gib doch deiner Sehnsucht eine Heimat,
gib deinen Träumen ein Zuhause,
dann begleitet sie dich
über alle Grenzen hinaus.*

*Lass es zu –
dass deine Träume Wirklichkeit werden –
lass sie nicht nur in deinem Kopf,
dann kannst auch DU
endlos schöpfen
aus des Glückes Topf.*

Hildegard Köfer, Im Feber 2008



■ Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Kriegerverein Oisternig



Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegerverein Oisternig am 09. April 2016 in der Musikschule in Feistritz/Gail konnte der Obmann Josef Winkler 40 Kameraden und Kameradinnen begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt dem Hausherrn Bgm. Dieter Mörtl, dem Ehrenobmann Hans Isepp, dem Bezirksobmannstv. Viktor Rachoï und dem Altbgm. Josef Tschikof, sowie den Abordnungen der Gastvereine Bleiberg-Kreuth, Nötsch, St. Leonhard-Siebenbrunn und dem Vertreter des Partnervereines Alpinigruppe Malborghetto-Valbruna mit Ehrenobmann Pio Pinagli aus Italien.

Anschließend gedachte man in Ehrfurcht und Dankbarkeit der Kriegesopfer und der verstorbenen Kameraden des Orts-

verbandes sowie namentlich der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden Valentin Abuja, Karl Nedizavec und Johann Kanalz.

Der Obmann Josef Winkler berichtet über die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, Ausrückungen, Gedenktage und Ausflüge des Ortsverbandes. Dem Ortsverband gehören derzeit 116 Mitglieder an.

Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wieder die Ehrung einzelner Mitglieder für die Verdienste und langjährige Treue zum ÖKB Kriegerverein Oisternig. Mit dem Landesehrenkreuz in Silber wurden Ignazio Volpe vom ÖKB Kriegerverein Oisternig und Pio Pinagli vom Partnerverein Alpinigruppe Malborghetto-Valbruna ausgezeichnet und mit dem Landesehrenkreuz in Gold wurde Siegfried Hebein gewürdigt. Dem Obmann Josef Winkler wurde vom ÖKB Landesverband Kärnten das Landesehrenkreuz in Gold mit Schwertern verliehen. Mit dem Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes (1. und 4. Strophe) endete die Jahreshauptversammlung.

Anschließend beim gemütlichen Teil wurden bei einem Imbiss und Getränken mit den Kameraden der Nachbarvereine Erfahrungen ausgetauscht und man war sich einig, in Zukunft die Kontakte noch mehr zu pflegen!

Winkler Josef

■ Maibaum

Die Burschenschaft Draschitz/Dreulach scheute keine Mühen und stellte auch dieses Jahr wieder einen Maibaum auf. Mit Traktor, Säge, Axt und Keil machten sich 13 motivierte Burschen und Franz Millonig auf den Weg, um den Maibaum, der heuer von der Nachbarschaft Draschitz gesponsert wurde, zu holen. Zur selben Zeit banden die Mädchen mit viel Geschick den Kranz. Um 18 Uhr wurde der Baum, mit Unterstützung von Tischhart Markus, aufgestellt. Anschließend wurde bei Speis und Trank das Maibaumfest gefeiert. Die Burschenschaft bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich, euch auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Matthias Schnabl

■ Internationales Pferdetreffen

Die Traditionsveranstaltung des 3-Ländertreffens mit den Pferden fand auch heuer wieder trotz schlechtem Wetter statt. Der strömende Regen und Kälte haben die ca. 15 Kutschen und 20 Reiter nicht davon abgehalten, sich zu einer gemeinsamen Ausfahrt zum 1. Mai zu treffen.

Anschließend wurden alle Teilnehmer im GH Post/Feistritz empfangen und auch verköstigt.

Alle Kutschen,- und Pferdefreunde sind nächstes Jahr zum 1. Mai wieder herzlichst zur Teilnahme eingeladen.

Günther Fuchs



Ingenieurbüro ebner

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR
BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -
SANITÄR - u. ALTERNATIVE ENERGIE

Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED
DES FACHVERBANDES
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at



■ Frühlingskonzert des SPD Zila

„Bivaži pr' Zilə“ –

Im Laufe der Jahre ist das Frühlingskonzert, das der Kulturverein SPD Zila unter dem Motto „Bivaži pr' Zilə“/„Frühling im Gailtal“ alljährlich in Achomitz veranstaltet, vielen zu einer lieben Tradition geworden. Auch bei seinem bereits 15. Frühlingskonzert, das in diesem Jahr am 6. Mai 2016 stattfand, gelang es den Organisatoren wiederum unterschiedliche Kulturkreise zu einander zu führen und damit den Zuhörerinnen und Zuhörern sowohl vertraute wie neue Blicke zu eröffnen.

In diesem Jahr waren fünf höchst unterschiedliche Ensembles nach Achomitz gekommen. Das **Višarski oktet** aus Uggowitz/Ukve unter der Leitung von Anna-Maria Missoni präsentierte Lieder aus den drei Ländern im Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien. Besondere Klänge eröffnete das **Ensemble „Allabordone“** aus Villach, das mit seinen Borduninstrumenten die Begegnung mit Musik der höfischen Welt ermöglichte. Das **Trio Berosa**, dem die Achomitzerin Sabina Wiegele angehört, entführte in die Melodik von Gitarre und Hackbrett. Liedgut aus ihrer slowenischen Heimat stellte die **Vokalna skupina Šentanel** unter der Leitung von Marjan Berložnik vor. Sie konnten das Publikum ebenso für sich gewinnen wie der **Schulchor der VS Hohenthurn/Šolski zbor LŠ Straja vas** unter der Leitung von Niko Zwitter.

Das Konzert nützte der Kulturverein auch, um ÖR Janko Zwitter, der wenige Tage später seinen 70. Geburtstag feierte, herz-

lich zu gratulieren und ihm für seine Tätigkeit in Gemeinde, Region und Land zu danken.

Auch in diesem Jahr klang der Abend, an dem auch des bevorstehenden Muttertages gedacht wurde, zu später Stunde gesellig und harmonisch aus.

V teku let je koncert "Bivaži pr' Zilə", ki ga prireja SPD Zila vsako leto spomladi v Zahomcu, postal priljubljena stalnica za ljudi od blizu in daleč. Tudi z letošnjo, petnajsto prirediteljo, je uspelo prirediteljem povezati različne kulturne kroge in s tem poslušalcem nuditi znano in novo.

Letos je prišlo pet nadvse različnih skupin v Zahomec. **Višarski oktet** iz Ukev pod vodstvom Anne-Marie Missoni je predstavil pesmi dežel tromeje Austrija-Italija-Slovenija. V svet stare glasbe nas je pripeljal Ensemble „**Allabordone**“ iz Beljaka. **Trio Berosa**, pri kateremu sodeluje tudi Zahomčanka Sabine Wiegele, je prikazal melodiko kitare in opreklja. Pesmi svoje domovine Slovenije je predstavila **Vokalna skupina Šentanel** pod vodstvom Marjana Berložnika in stem poslušalce tako navdušila kot Šolski **zbor LŠ Straja vas**, ki ga vodi Niko Zwitter.

Konzert je bila za kulturno društvo lepa prilika, da je čestitalo ek.sv. Janku Zwitteru k 70. rojstnemu dnevu, ki ga je slavil nekaj dni pozneje in se hkrati zahvalilo za vso delo v občini, regiji in deželi.

Tudi letos se je večer iztekel pri jedi in pijači, ter pogovorih in s pogledom na prihajajoči materinski dan.

SPD Zila



„Praprotnice“ in Achomitz / v Zahomcu

■ »KRUH & SVOBODA – BROT & FREIHEIT«

Ein musikalisch-lyrischer Abend über Freiheit und Widerstand / Pesmi in poezija o svobodi in upor

Mit Lyrik und Musik gedachte der Slowenische Kulturverein „SPD Zila“ am 11. März 2016 im Mehrzweckhaus in Achomitz/Zahomec dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der Befreiung vom Nationalsozialismus am 8. Mai 1945, aber auch der Realität, dass bis heute Menschen wegen ihrer politischen Haltung in autoritären Systemen gefangen, gedemütigt und getötet werden. Die Gedichte, die von Dietmar Pickl rezitiert wurden, stammen zum einen von Gefangenen in NS-Lagern, also von ganz einfachen Menschen, zum anderen von Dichtern, die selbst zu Opfern von Gewaltssystemen wurden, wie etwa Matej Bor, Odysseas Elytis, Boris Fakin, Erich Fried, Mi-

chael Guttenbrunner, Ernst Jandl, Andrej Kokot, Ljodje Krakar, Primo Levi, Janko Messner, Jannis Ritsos oder Dante Strona. Musikalisch wurde der Abend vom Ensemble „Praprotnice“ gestaltet, ein zweisprachiges Frauentertett aus dem Rosental/Rož begleitet vom Akkordeonisten Georg Errenst. Ihre Liebe gilt den Unterdrückten dieser Welt.

11. marca 2016 smo se v Šišč v Zahomcu s poezijo in glasbo spomnili konca Druge svetovne vojne in osvoboditve izpod jarma nacionalsocializma 8. maja 1945. Vrh tega pa tudi dejstva, da avtoritarni sistemi vse do danes kršijo človekove pravice ter zapirajo, ponižujejo in ubijajo ljudi. Izbrane pesmi so napisali ujetniki prisilnih in koncentracijskih taborišč nacionalsocialistov in italijanskih fašistov – navadni ljudje torej, ki niso bili pisatelji in pisateljice. Pretresljive pesmi pričajo o grozotah v taboriščih, so izraz trdne življenjske volje, govorijo o upor in hrepenenju po svobodi, a tudi o brezupnosti in smrti. Na programu pa je bila tudi poezija pesnikov, ki so pretrpeli nasilne režime. Recital jih je Dietmar Pickl. Glasbeni program je pripravil tercet »Praprotnice« – Hanca Pörtsch, Irene Strasser in Rozka Tratar-Sticker – ter akordeonist Georg Errenst. Zapeli so uporniške pesmi od tu in tam, sodobne in pretekle. Njihova ljubezen velja zatiranim tega sveta.

SPD Zila



■ Pensionisten

WEIHNACHTSFEIER

Wir, die Pensionisten aus Feistritz an der Gail und Hohenthurn, freuten uns auf eine schöne Weihnachtsfeier – die letzte Zusammenkunft im alten Jahr – im schön geschmückten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail. Es gab ein gemeinsames, ausgezeichnetes Mittagessen, besinnliche Live-Musik und Gedichte wurden vorgetragen. Eigentlich ist es nicht zu glauben, schon wieder ist ein Jahr zu Ende! Weihnachten und Sylvester standen vor der Tür. Die ruhigste, besinnlichste Zeit des Jahres. Mit unserem Verein hatten wir im wahrsten Sinne des Wortes ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Ausflüge und gemeinsame Treffen. Es ist auch die Zeit „Danke“ zu sagen. Ein „Danke“ gilt all jenen, die dazu beitragen. Für Euren Einsatz, für die vielen Veranstaltungen und die schöne Gemeinschaft.

Im Rückblick können wir sagen, dass wir viel Schönes erlebt und gesehen haben, und sind sicher, dass es im Jahr 2016 auch so ein schönes Miteinander geben wird! Ganz nach dem Motto: „Gemeinsam nicht einsam!“



mittag bei lockerer Atmosphäre und guter Unterhaltung! Bei der Verabschiedung gaben uns die dortigen Gemeindevertreter noch die besten Wünsche mit auf den Nachhauseweg!

Wir vom Pensionistenverband Feistritz an der Gail – Hohenthurn glauben sagen zu können, dass uns der Empfang und die Geselligkeit in der Gemeinde Moimacco und dieser schöne Ausflug noch lange in Erinnerung bleiben wird.

MUTTERTAGSFEIER

Am 7. Mai 2016 wurden die Mütter und auch die Väter vom Ortsverband Feistritz an der Gail und Hohenthurn vom Obmann Pepi Winkler zu einer Muttertagsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Nach Grußworten und Glückwünschen des Hausherrn Bürgermeister Dieter Mörtl an die Mütter wurden von Manuel Spitzer Lieder vorgesungen und Hubert Glantschnig musizierte auf einer Mundharmonika so wie Frau Romana Makoutz und Geistl. Rat. Herr Pfarrer Stan-ko Trap gedachten des Muttertags mit berührenden Worten.

Danach gab es ein genussvolles Mittagessen. Mit guter Laune und unterhaltsamen Gesprächen ging dieser Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Torte und Kaffee und ein Blumengeschenk an jede Mutter beendeten diesen feierlichen Nachmittag.



FRÜHLINGSFAHRT DER SONNE ENTGEGEN

Unter dem Motto „der Sonne entgegen“ führte der erste Ausflug des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail und Hohenthurn am 14. April 2016 nach Moimacco in Italien der Partnergemeinde der Gemeinde Hohenthurn. Der vollbesetzte Reisebus führte uns entlang der Landesstraße bis Udine, wo wir das große Einkaufszentrum Citta Fiera besuchten. Nach eineinhalbstündigem Aufenthalt fuhren wir weiter in die Gemeinde Moimacco wo wir zuerst ein großes Weingut mit angeschlossenem Museum besuchten. Nach der Besichtigung des Museums gab es dort eine Weinverkostung zu der wir vom Bgm. der Gemeinde Moimacco Herrn Manolo Sicco empfangen und begrüßt wurden. In geselligen Rahmen wurden von uns einige sehr gute Weine verkostet und es bot sich auch die Möglichkeit diese und weitere Weine zu kaufen!

Um ca. 14 Uhr ging es in das Restaurant Trattoria Bozzi ca 300 m vom Weingut entfernt, das für uns von der Gemeinde Moimacco vorreserviert war. Dort angekommen erwartete uns ein sechsgängiges Mittagessen sowie eine Nachspeise, Kaffee und hervorragende Weine! Der Bürgermeister und einige Gemeinderäte der Partnergemeinde Moimacco ließen es sich nicht nehmen und verbrachten mit uns den geselligen Nach-

RIPPERLSCHMAUS

Der Ortsverband Feistritz/Gail-Hohenthurn lud zum Ripperlschmaus ins Gasthaus Plamenig (Rachoi) in Wertschach ein. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und ein vorzügliches Essen. Nach ein paar lustige Stunden ging es zufrieden und gut gelaunt wieder nach Hause.





**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
DES PV FEISTRITZ/GAIL – HOHENTHURN**

Die traditionell mit einem Heringschmaus verbundene Jahreshauptversammlung ist ein Fixpunkt im Programm unseres Ortsverbandes. Nachdem der Obmann Pepi Winkler die Ehrengäste begrüßt hatte, gab es eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Darauf erfolgte ein kurzer Jahresbericht sowie ein Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres und den Kassabericht von Altbgm. Ing. Josef Wiesflecker. Bei der anschließenden Neuwahl wurden der Obmann und der bestehende Ausschuss für eine weitere Periode einstimmig wieder bestätigt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden dieses Jahr 12 treue Mitglieder für die lange Mitgliedschaft beim PV Österreich geehrt:

Perhinig Johann	15 Jahre
Jesche Elfriede	15 Jahre
Tschinderle Johanna	20 Jahre
Glantschnig Hubert	20 Jahre
Nessmann Adolf	20 Jahre
Nadrag Theresia	20 Jahre
Grafenauer Rosa	20 Jahre
Wiesflecker Josef Ing.	25 Jahre
Wallner Rosa	25 Jahre
Martinz Lukas	35 Jahre
Müller Antonia	35 Jahre
Godec Maria	40 Jahre



Abschließend bedankt sich der Obmann bei allen Mitgliedern, den Ausschuss und den vielen Freiwilligen die bei den Veranstaltungen mithelfen, für ihre Einsatzfreude und wünscht eine schöne Zeit bei den zukünftigen Veranstaltungen. Erfreut zeigte er sich für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Natürlich hatten wir alle schon einen kräftigen Appetit auf den köstlichen Heringschmaus und dem im Anschluss daran servierten Kaffee mit Krapfen. So verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag bei Speis und Trank und lebhafter Unterhaltung.

Josef Winkler

■ Hohenthurner Jahreskirchtag 2016

Fesche Madln, flotte Burschen, gut gelaunte Gäste und eine Mischung aus Sonne und Regen, das machte heuer den traditionellen Hohenthurner Jahreskirchtag aus. Wie jedes Jahr veranstaltete die Burschenschaft diesen auf dem Wochenende nach Fronleichnam. Am Sonntag hatten sie Glück, da die Fronleichnamprozession und das Kufenstechen bei herrlichem Wetter durchgeführt werden konnten. Die starken Reiter kämpften um das begehrte Kranzl, welches dann schließlich Martin Zupan für sich bestimmen konnte. Aufgrund des schlechten Wetters am Montag musste heuer das Kufenstechen leider entfallen. Dafür genossen die Besucher die gute Stimmung im Veranstaltungshaus. Zur Musik von Combo, die sie sowohl am Sonntag als auch am Montag durch den Tag begleitete, wurde viel getanzt und gesungen. Resümierend kann die Burschenschaft sagen, dass es ein gelungener Kirchtag war, der aber nur durch die vielen helfenden Hände so reibungslos vonstatten gehen konnte. An alle Helfer und Besucher ein herzliches "Vergelt's Gott" und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Selina Oberortner



*Der Kranzreiter
Martin Zupan*

ADEG Einkaufszentrum
Kovsca
9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

STUMPF LANDMASCHINEN GRAFENSTEIN
Kärntens erste Adresse in der Landtechnik!
Kompetenzzentrum der Landtechnik

FENDT **VALTRA** **W** **KRAMER**
AMAZONE **MASCHIO** **GASPARDO** **B/L**
FELLA **McHale** **Reisch** **BCS**

STUMPF Traktoren Landmaschinen
9131 Grafenstein • Tel. 0 42 25 - 22 74 • www.fendt-stumpf.at

ACA
CENTER STUMPF



■ FF Hohenthurn

Die FF Hohenthurn kann für das Jahr 2015 berichten, dass für das Wohle und die Sicherheit der Bevölkerung der Ortschaften Hohenthurn und Stossau, 3.022 Stunden für Einsätze, technische Dienste und Übungen von unseren Kameraden unentgeltlich geleistet wurden. Somit standen unsere Kameraden 211 mal im Dienst, egal ob bei Brandsätzen, Umweltkatastrophen, technischen Einsätzen oder um sich für Ihre Sicherheit schulen zu lassen.

Der kameradschaftliche Höhepunkt war natürlich unser Lehmbahnkegeltturnier, welches auch heuer wieder vom 12.-14.08.2016 stattfindet.

Die FF Hohenthurn würde sich sehr freuen, wenn auch Sie im heurigen Jahr zahlreich zum Kegeltturnier erscheinen und auf der Hohenthurner Lehmbahn Ihr Glück versuchen - jeder Teilnehmer nimmt natürlich an der großen Gewinnverlosung am Sonntag teil! Als Hauptpreis winkt heuer eine 3-tägige Musikkreise nach Selce für zwei Personen!

Ihr Kdt. OBI Alfred Kikel



■ Friedenslicht

Auch heuer war unsere Friedenslichtaktion am 24. Dezember wieder ein großer Erfolg! Das Friedenslicht wurde von Traudi Nessmann und Anja Kikel feierlich vor dem Feuerwehrhaus empfangen. Das Friedenslicht wurde von sehr vielen Personen entgegengenommen. Bei Glühmost und Keksen konnte man sich noch länger unterhalten!

Alfred Kikel



■ Kinderfasching in Hohenthurn

Die FF Hohenthurn freute sich über die zahlreiche Teilnahme am Kinderfasching und bedankt sich bei allen Helfern, die uns bei diesem Fest für unsere Kinder der Gemeinde unterstützt haben! Weiters möchten wir uns bei unserem Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle und der Gemeinde Hohenthurn bedanken, welche die Kosten für die Faschingskräpfen übernahmen! Für die Unterhaltung sorgte eine „Karaoke Anlage“! Unsere Kinder wurden mit vielen lustigen Spielen und Tanzeinlagen bei guter Laune gehalten! Wir hoffen, euch auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Alfred Kikel

■ Stefanikränzchen

Am 26. Dezember 2016 veranstaltete die FF Draschitz-Dreulach zum 31-mal das traditionelle Stefanikränzchen im Mehrzweckhaus Draschitz. Der Kommandant HBI Hans-Günther Kronigg konnte zahlreiche Besucher und Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde sowie von den Nachbarfeuerwehren begrüßen. Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgten das Trio Oisternig und für die jugendlichen Besucher in der Disco DJ Fuxe.

Die Kameraden der Feuerwehr Draschitz Dreulach möchten sich bei allen Gästen für Ihr Kommen recht herzlich bedanken.

Johann Hebein



■ FF Draschitz-Dreulach Wettkampfgruppe 6

Am 11.06.2016 hatte die Wettkampfgruppe 6 wieder beim Bezirksleistungsbewerb in Bronze A teilgenommen. Dieser hatte bei leichtem Regen in Faak am See stattgefunden. Es konnten durch viel Übung die Treffzeiten von 61,30 beim Löschangriff und 57,69 beim Staffellauf erzielt werden. Mit 372,01 Punkten konnte somit der 10. Platz vom Bezirk (3. vom Abschnitt, hinter Latschach und Faak) erreicht werden. Wir freuen uns schon auf die kommenden Bewerbe, wo wir uns über eure zahlreichen Besuche freuen würden.

16.07.2016 – Nötsch

23.07.2016 – Drobollach

20.08.2016 – Feld am See

27.08.2016 – Kellerberg (Cupfinale)

03.09.2016 – Uggovitz

Mitglieder der Gruppe 6 beim BLB: Stefan Köfer (GK) Bernd Müller (MA), Peter Praster (ME), David Wiegele (1), Christof Martins (2), Michael Müller (3) Lukas Müller (4), Matthias Schnabl (5) und Patrick Nischlitzter (6)!

Bei den kommenden Bewerben übernimmt Daniel Kaiser die taktische Nr. 3, da sich Michael Müller in der Schweiz befindet. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinem Praktikum.

LM Stefan Köfer



LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
E-Mail: office@loikbau.at

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •
ALTBAUSANIERUNG •

Rufen Sie uns einfach an!
04282/2650



Ein guter Start für die Feuerwehr Görtschitztal in das Jahr 2016



Überreichung der Abschnittsmeistertafel von 2015 anlässlich der Jahreshauptversammlung stellvertretend für die ganze Gruppe an unseren Maschinisten HFM Bernhard Tschinderle.



Die taktische Nr. 1 und Nr. 2 bei der Stufe Silber B im Einsatz wie sie nach erfolgreichen Treffen der Zielscheiben, den Schlauchwechsel vollziehen.

Der erste Termin für die Feuerwehr Görtschitztal war die Jahreshauptversammlung am 5. März 2016, die wie immer unter großer Beteiligung im Gasthaus Tschuri abgehalten wurde. Den Berichten des Kommandanten und der Beauftragten folgten

Vzbgm. Michael Schnabl, Bezirksfeuerwehrkommandantstv. BR Kurt Petschar, Abschnittsfeuerwehrkommandantstv. HBI Hans Kronigg, Gemeindefeuerwehrkommandantstv. Martin Grafenauer und die anwesenden Feuerwehrkameraden. Aus allen Berichten war ersichtlich, dass die Feuerwehr Görtschitztal über Jahre hinweg eine eingeschworene Gemeinschaft bildet, die immer wieder erfolgreich an Leistungsbewerben teilnimmt und einen geordneten Übungsbetrieb sicherstellt, der die Bereitschaft bei den geleisteten Einsätzen gewährleistet. Der Abend wurde mit vorzüglicher Bewirtung und im geselligen Beisammensein geschlossen.

Drei Wochen nach der Jahreshauptversammlung fand der traditionelle Ostertanz statt. Trotz des frühen Termins meinte es der Wettergott mit der Veranstaltung gut und die Feuerwehr Görtschitztal konnte sich, wie immer, über zahlreiche Besucher freuen, bei denen wir uns für ihren Besuch herzlich bedanken möchten.

Nach unzähligen Übungsstunden fanden der diesjährige Bezirksleistungsbewerb in Faak am See statt, bei welchen die FF Görtschitztal mit der Gruppe 1 in der Klasse Silber B den zehnten Abschnittsmeister seit dem Jahr 2000 erreichen konnte.

Nach diesem großen Erfolg widmete sich die Feuerwehr Görtschitztal weiter dem Übungsbetrieb, um für anstehende Einsätze gerüstet zu sein, von denen wir hoffentlich verschont bleiben werden.



Auf uns können SIE bauen.

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen in Österreich. Als Spezialisten sind wir in allen Sparten des Baugeschäfts erfolgreich vertreten. In Kärnten/Osttirol sind wir seit mehreren Jahren etablierter Partner im regionalen Baugeschehen und überzeugen mit Know-how und höchsten Qualitätsanprüchen an uns selbst.

Wir unterstützen Sie mit objektbezogenen, wirtschaftlichen Lösungen, einwandfreier Qualität und terminlicher Zuverlässigkeit bei der Realisierung Ihrer anspruchsvollen Projekte. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich über

Tiefbauarbeiten aller Art ASPHALTIERUNGEN, PFLASTERUNGEN

- Erd- und Unterbauarbeiten
- Asphaltierungen
- Pflasterungen
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Oberflächenentwässerung
- Hangsicherungsmaßnahmen
- Einfahrtsgestaltungen
- Zaunsockel
- Einfriedungen
- Drainagierungsarbeiten
- Beton- und Mauerungsarbeiten

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Ihnen eine kompetente Beratung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot für Ihr Bauvorhaben. Wir freuen uns über Ihre geschätzte Anfrage.

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Gaital ist für Sie jederzeit erreichbar unter:

Herr Manfred Fresser:
Mobil: 0664/111 90 61
manfred.fresser@swietelsky.at

Swietelsky BaugesmbH
Kühwegboden 10
9620 Hermagor
Tel. 04282/2828





■ 11. Eisstockturnier des Hegeringes 25

Auch heuer wechselten die Jäger des Hegeringes 25 die Waffe mit dem Eisstock und beschossen die Daube in der Eisarena Göriach. Die Regeln waren strikt. Pro Gruppe mussten mindestens zwei aktive Jäger teilnehmen. Es bestand auch die Möglichkeit Treiber in die Gruppe aufzunehmen. Beim heurigen Eisstockturnier am 23. Jänner 2016 nahmen insgesamt 11 Mannschaften aus dem Hegering 25 teil. Bei besten Eisverhältnissen kämpften vier Mannschaften aus der Jagd Dreulach, vier aus der Jagd Hohenthurn, zwei aus der Jagd Maglern und eine aus der Jagd Feistritz/Gail um den Sieg. Der sportliche Ehrgeiz der Mannschaften war sehr groß, da es einen Wanderpokal und wertvolle Sachpreise von verschiedenen heimischen Betrieben zu gewinnen gab. Gewonnen hat die Mannschaft Hohenthurn IV mit (Siegfried Hebein, Michael Schnabl, Markus Martl und Paul Schnabl). Den 2. Platz erreichte die Mannschaft Hohenthurn I mit (Gerald Mörtl, Martin Hebein, Hans Mitsche und Thomas Millonig) und den 3. Platz erreichte die Mannschaft Maglern I mit (Marcus Madritsch, Martin Dorn, Josef Koller jun. und Valentin Schnabl). Somit musste auch der Vorjahressieger, die Mannschaft Dreulach I den Wanderpokal an die Mannschaft Hohenthurn IV übergeben. Nicht nur der sportliche Vergleichskampf, sondern auch das gegenseitige Kennenlernen und die Geselligkeit sind wichtige Aspekte dieser Veranstaltung. Bei guter Stimmung und Fairplay war das Turnier ein voller Erfolg.

Paul Schnabl



Die Siegermannschaft Hohenthurn IV mit Paul Schnabl, Michael Schnabl, Siegfried Hebein und Markus Martl

LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123

Tel. 04256 / 25 25

■ Gemeindemeisterschaften im Eisstockschießen

Bereits zum siebenten Mal veranstaltet die ASKÖ-Göriach die Gemeindemeisterschaften im Eisstockschießen auf der Wintersportanlage in Göriach. 13 Mannschaften aus der Gemeinde Hohenthurn waren diesmal mit von der Partie und konnten sich von Mitte Dezember bis Ende Jänner in 2 Gruppen messen. Am Sonntag, dem 31.01.2016 fand am Eishockeyplatz das Finale statt, aus dem die Gruppe der „Jagd KG Hohenthurn“ als Sieger hervorging, gefolgt von der Gruppe der „FF-Göriach“ und der Gruppe „X-PLAN Fuchs“.

Die weiteren Platzierungen:

4. Daubenschupfa, 5. Die Dreilacha, 6. Sunseitn, 7. Eisplatzstüberl, 8. FF-Achomitz, 9. Gemeinderäte ÖVP-Hohenthurn, 10. Jagd KG Dreulach, 11. Burschenschaft Göriach, 12. Göriacher Keuschler, 13. Mami's und zukünftige.



Die Siegermannschaft der Jagd KG Hohenthurn (v.l. Johann Wiegele, Gerald Mörtl, Alexander Grollitsch, Helmut Millonig, Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und Martin Hebein)

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



■ 30 Jahre Singkreis Hohenthurn

Am **Mittwoch, dem 1. Juni 2016** fand in der Pfarrkirche Göriach das Chorkonzert des Singkreises Hohenthurn statt. Unter dem Motto „**Drei Täler singen über die Grenzen hinaus**“ begeisterte der Singkreis gemeinsam mit den eingeladenen Gästen, dem **Doppelquartett Lussari** (Ltg. Anna Maria Missoni) und den **Cousinen/Dekleta Smrtnik** (Ltg. Dana Smrtnik) das zahlreich erschienene Publikum. Unter der Leitung von **Alberto Busettini**, der seit gut einem Jahr die künstlerische Leitung des Singkreises innehat, präsentierte der Chor ein abwechslungsreiches Programm in mehreren Sprachen. Eine kleine Reise, die in unserem Gailtal begann – in Hohenthurn.

Mit „An Hohenthurn“ von Gretl Komposch startete der Liederreigen, und führte weiter über die Grenzen, nach Slowenien, über Italien, Frankreich und England wieder in unsere Heimat zurück.

Der Chor hat sich mit Alberto auf einen neuen Weg stimmlich vorbereitet. Dieser Weg führt sie zu einer Neuinterpretation der Klassiker der Kärntner Tradition aber auch zur Verwirklichung von neuen Musikrichtungen - von der Mehrstimmigkeit der Renaissance bis zur Klangfülle der heutigen Zeit.

Auch der Chorgeschichte des Singkreises, die durch die Sprecherin Alexandra Praster eindrucksvoll dargebracht wurde, lauschten die Zuhörer gespannt. Neben der Gründungschorleiterin Petra Schnabl-Kuglitsch, waren auch Gretl Komposch, Anja Nessmann, Marc Managau, Dietmar Kreuzer, Martin Schwei, Willi Millonigg und Agnes Schnabl mehr oder weniger lang mit der Chorleitertätigkeit betraut. Dieser Wechsel von „jungen“ und „alten“ Chorleitern mit deren Liedgut, bildete die Basis des heutigen Singkreises.

Der Singkreis Hohenthurn, mit seinen noch verbliebenen Gründungsmitglieder Edeltraud Nessmann, Gabriele Schnabl, Maria Dorn, Monika Tschofenig-Hebein und Martin Schwei, freute sich an diesem Abend, viele weitere Gründungsmitglieder und ehemalige Sänger im Publikum zu begrüßen. Es wurde kurz innegehalten, um des Sangesfreundes Christian Türk zu gedenken, der vor 5 Jahren, als bislang einziger Sänger des Singkreises von uns gegangen ist.

Am Ende der Veranstaltung wurden Franz Kuglitsch und Josef Permes, die sich in Singkreispension verabschiedet haben, mit einer Erinnerungsurkunde geehrt.

Ein eindrucksvoller, wunderschöner Abend der bei einer guten Jause, gutem Wein, kühlem Bier und lustigen Anekdoten aus 30 Jahren Chorgeschichte viel zu schnell zu Ende ging.

Ein herzliches Dankeschön dem Herrn Bürgermeister und dem Gemeinderat, dass sie immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Chores haben, und unserem Publikum, das dem Singkreis schon 30 Jahre lang die Treue hält.

Vergelts Gott!

Gabriele Schnabl

Wir
bauen
Zukunft.



TEERAG-ASDAG AG | NL Ktn.
Robertstraße 2 | 9020 Klagenfurt
T +43 (0)50 626-1882
office.kaernten@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at





■ Der 19. Gemeinderadwandertag war wieder ein Erfolg!

Gruppenfoto beim

Gasthaus Wanker in Stossau

Am Samstag, dem 02. Juli, fand zum 19. Mal der Radwandertag der Gemeinde Hohenthurn statt. Bei sommerlichen Temperaturen nahmen zahlreiche GemeindebürgerInnen an einem gut organisierten und schönen Gemeinderadwandertag teil. Die Fahrroute führte von Draschitz nach Thörl-Maglern zum R3C-Radweg nach Arnoldstein – Neuhaus – Oberschütt – Unterschütt nach Federaun und zurück entlang des R3 Radweges bis zur Schütt Almwirtschaft, wo sich die RadfahrerInnen bei einem geselligen

Beisammensein ein wenig ausruhten. Unterwegs entlang der Fahrroute gab es beim Begleitfahrzeug durch das Serviceteam der Gemeinde Hohenthurn kühle Getränke und Obst. Am Nachmittag ging es über die Nepomukbrücke zurück nach Arnoldstein (Waldsiedlung) – Gailitz – bis nach Stossau zum Gasthaus Wanker, wo bei einem Wienerschnitzel mit Beilagen und Getränken der Radwandertag einen gemütlichen Ausklang fand.

Vzbgm. Josef Winkler



Abfahrt beim Feuerwehrhaus in Draschitz



Stärkung beim Begleitfahrzeug





Personenstandsbewegung in der Zeit vom 01. Januar 2016 bis 10. Juli 2016

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

- am 01.01.2016 Moser-Huber Gottfried, Achomitz 14
- am 09.03.2016 Moser Josef Johann, Achomitz 30
- am 09.04.2016 Koller Elfriede, Draschitz 43
- am 27.05.2016 Pippan Rosemarie, Göriach 30
- am 02.06.2016 Wiegele Aloisia, Achomitz 17
- am 28.06.2016 Permes Erika, Hohenthurn 42

80. Geburtstag

- am 02.02.2016 Schnabl Josef, Draschitz 21
- am 02.03.2016 Gutzelnig Karl, Stossau 30
- am 03.07.2016 Millonig Johann, Achomitz 16

85. Geburtstag

- am 22.01.2015 Anawenter Pauline, Draschitz 6
- am 20.02.2016 Türk Hertha, Hohenthurn 43
- am 22.02.2016 Hebein Plondine, Göriach 14
- am 30.03.2016 Martinz Edeltraud, Dreulach 45
- am 31.05.2016 Schaubach Angela, Draschitz 16

86. Geburtstag

- am 03.02.2016 Kaiser Maria, Dreulach 19

87. Geburtstag

- am 06.04.2016 Napokoj Hermann, Stossau 22
- am 18.05.2016 Michel Ernst, Draschitz 53
- am 19.06.2016 Perhinig Johann, Hohenthurn 32

88. Geburtstag

- am 09.02.2016 Michel Erna, Draschitz 53

90. Geburtstag

- am 02.02.2016 Schwenner Johann, Dreulach 28
- am 08.04.2016 Perhinig Johanna, Hohenthurn 38

91. Geburtstag

- am 16.02.2016 Schwenner Antonia, Göriach 9
- am 25.06.2016 Tschinderle Maria, Göriach 13

92. Geburtstag

- am 25.05.2016 Koller Maria, Dreulach 36

93. Geburtstag

- am 11.02.2016 Lamprechter Elisabeth, Stossau 19

95. Geburtstag

- am 01.07.2016 Lamprechter Karl, Stossau 19

VERSTORBEN SIND:

- am 04.03.2016 Edith Banelli, Hohenthurn 77/2, im 75. Lj.
- am 05.04.2016 Christine Schwenner, Dreulach 28, im 85. Lj.
- am 12.05.2016 Heinrich Krivitsch, Hohenthurn 59, im 50. Lj.
- am 04.07.2016 Maria Grollitsch, Stossau 12, im 87. Lj.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

GEHEIRATET HABEN: *Wir gratulieren!*

am 09.07.2016

Alessia Vedovato und Daniele Carbonari, Hohenthurn 84



KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle
mit der neuen Erdenbürgerin



am 14.02.2016

Alessia Vedovato und Daniele Carbonari, Hohenthurn 84
eine Angela



am 06.03.2016

Carina Maria Schätzer und Emanuel Wurzer, Göriach 6
eine Amelie-Sophie



Unfallfrei verbrachten wir gemeinsam mit den Eltern einen tollen Wintersporttag beim Hrast-Lift. Kulinarisch verwöhnt wurden wir zu Mittag wieder vom SV-Oisternig. Herzlichen Dank!



Um den Kindern einige Osterbräuche „begreifbar“ zu machen, wurden Ostereier künstlerisch bemalt und mit den „Großen“ banden wir einen Palmbuschen. Natürlich war das Highlight die Suche der selbstgebastelten Osternester im Garten.



Hans-Christian Andersen, dem großen Märchenerzähler wird jährlich ein Tag gewidmet, um die Wichtigkeit des Lesens und Vorlesens zu unterstreichen. Aus diesem Anlass besuchte uns die 3. Klasse der VS-Hohenthurm mit ihren Lehrerinnen. Liebevoll bereiteten die Kindergartenkinder Aufstriche für die gemeinsame Jause zu. Danach lauschten sie den spannenden Geschichten, die ihnen von den Schülern vorgelesen wurden. Für zu Hause dokumentierten sie es zeichnerisch gemeinsam mit den Schülern. Danke für den netten Besuch!



Bücher sind sehr wertvolle Begleiter im Kindesalter, darum spielen sie auch bei uns eine große Rolle. Die Kinder brauchen viele positive Assoziationen, um später Freude beim Lesen zu haben. Eine Idee dazu war, das Gehörte kreativ in Bildern und Collagen „weiterleben“ zu lassen.

SCHWENNER MILCH



... Schulmilch direkt vom Bauernhof ...
www.schwenner-milch.at



Die Märchenbühne Rosenrot verzauberte unseren Turnsaal kurzzeitig in eine andere Welt. So fieberten die Kinder mit „Zwerg Purzel“ im verbotenen Zauberwald des bösen Zaubers mit. Letztlich siegte natürlich das Gute und er konnte von seinen besten Freunden gerettet werden.



„Kinder gesund bewegen“ heißt eine Initiative des BMfGesundheit, mit dem Ziel, möglichst viele Kinder in Österreichs Kindergärten und Volksschulen zu bewegen. Die Breitensportverbände ASKÖ, ASVÖ oder Sportunion bieten dazu Bewegungseinheiten an. Wir freuten uns sehr, heuer dafür ausgewählt worden zu sein. Die Kinder hatten viel Spaß und Freude beim Turnen mit Anna und viele konnten ihre Bewegungsgeschicklichkeit verbessern.



Spektakulär ging's bei der Räumungsübung der Feuerwehr im Kindergarten zu. Drei Kinder mussten vom Atemschutztrupp geborgen werden. Alle sind gerettet worden und anschließend gab es neben einer Urkunde noch Würstchen und Saft. Danke für die gute Zusammenarbeit!



Den örtlichen Kräutergarten von Frau Ulrike Möderndorfer besuchten wir mit den Ältesten aus dem Kindergarten. Über die Vielfalt und die verborgenen „Kräfte“ in den Kräutern waren alle sehr erstaunt. Schnell steckte jedes Kind ein Zweiglein Thymian, das „Mutkraut“ in die Hosentasche. Beim Zerkleinern und beim Mörsern der Kräuter zeigten die Kinder viel Geschick. Als Belohnung durften sich alle mit „Sonnentee“ stärken und ein wenig Kräutersalz mit nach Hause nehmen.



Mama und Papa zu ehren ist für die Kinder sehr freudvoll. Darum strengten sie sich bei den Vorbereitungen für eine gemütliche Kaffeestunde für ihre Eltern sehr an. Muffins backen, Rosenkugeln bemalen, Blumen pflücken, Tisch decken und dekorieren und letztendlich singen und den „Liebsten“ servieren war für die Kinder selbstverständlich. Wir hoffen, die Eltern konnten den Nachmittag ein wenig genießen.





Schulschirennen der VS Hohenthurn

Wie schon seit einigen Jahren, fand auch heuer wieder das Schulschirennen der VS Hohenthurn beim "Hrast-Lift" in Feistritz/Gail statt. Bei herrlichem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen begann der Tag mit einem Trainingslauf. Danach starteten die ersten Vorläufer. Unter ihnen auch die beiden Bürgermeister der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz/Gail, RR Ing. Florian Tschinderle und Dieter Mörtl.



Die Tagessieger: Theresa Mörtl (2. Klasse) und Gary Fischer (4. Klasse) mit den Bürgermeistern

Für unsere Schule und unsere Eltern ist Sport ein wichtiges Anliegen, deshalb sind unsere Schüler auch ausgezeichnete Schiläufer. Somit war es kein Problem, die ausgesteckte Rennstrecke zu meistern. Nicht zu vergessen sind unsere Bobfahrer, die ihr Rennen auch toll meisterten. Der Höhepunkt des Schitages war dann die Siegerehrung, wo die Schüler für ihre Leistungen mit Pokalen und Urkunden belohnt wurden. Unterstützt und angefeuert wurden die Rennläufer von vielen Eltern, Großeltern und Fans. Gelungen ist dieser Tag nur deshalb, weil die Zusammenarbeit mit dem Obmann des SV Oisternig, Herrn Kaiser Michael und der Obfrau des Elternvereins, Frau Claudia Mörtl ausgezeichnet funktioniert und die Schule bestens unterstützt wird. Die Direktorin der VS Hohenthurn, VD Mag. Amina Hrast, bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern des SV Oisternig, des Elternvereins, den Sponsoren und bei Kollegin Paula Grafenauer für die Organisation.

ÖSV Winterschneetag

Am 8. Jänner 2016 fand im Bereich des Langlauf- und Schanzengeländes des SV Achomitz ein Winterschneetag statt. Die VS Hohenthurn, die VS Nötsch und die VS Thörl – Maglern waren vom ÖSV und dem SV Achomitz dazu eingeladen. Die Schüler konnten zwischen drei Sportarten und zwar Langlaufen, Schispringen und Bobfahren auswählen und wurden von Trainern und Mitgliedern des SV (auch der Nordische Kombinierer Tomaz Druml und der ehemalige Weltklassespringer Hans Millonig waren anwesend) angeleitet. Dabei hatten die Kinder sichtlich ihren Spaß und zur Stärkung gab es auch noch Krapfen und Tee. Wir danken dem SV Achomitz und dem ÖSV für die gelungene Veranstaltung.



Die Schüler freuen sich auf den sportlichen Vormittag

Chorfestival „Singende – Klingende – Schule“ in Feldkirchen

Am 7. April 2016 nahm unser Schulchor, unter der Leitung von Niko Zwitter, am Chorfestival in Feldkirchen teil. Wir besuchten zuerst das Pflegeheim Abendruh in Waiern, wo wir gemeinsam mit dem Schulchor der VS St. Leonhard b. Siebenbrunn, aber auch jeder Chor selbst, einige Lieder sangen.

Danach ging es zur Eröffnungsfeier in den Stadtsaal von Feldkirchen. Zusammen mit vielen anderen Schulchören aus ganz Kärnten wurden einige Kärntnerlieder gesungen. Eine Klangwolke über Feldkirchen breitete sich aus. Die Zeit verfloß und schon hieß es wieder nach Hause zu fahren.

Im Anschluss an das Schulchorfestival erhielt unsere Schule schon zum 2. Mal das Gütesiegel „Singende - Klingende - Schule“ überreicht. Damit fehlt uns nur mehr ein Gütesiegel, um den offiziellen Titel „Singende - Klingende - Schule“ zu erhalten. Dies wollen wir im nächsten Jahr erreichen.



Unser Schulchor mit Chorleiter Niko Zwitter und Kollegin Nicole Kruschitz

Ernährungsworkshop der GKK

Am 21. und 22. April 2016 widmete sich unsere Schule ganz dem Thema Gesundheit. Im Ernährungsworkshop der GKK wurde den Schülern wieder einmal bewusst gemacht, was gesunde Nahrungsmittel sind und wie wichtig sie für die Aufrechterhaltung unserer Gesundheit sind. Anhand einer Ernährungspyramide wurde dargestellt, welche Lebensmittel bzw. Getränke oft und welche eher selten gegessen bzw. getrunken werden sollten. Es wurden auch Lebensmittel verkostet. Wir hoffen, dass durch diesen Workshop das Bewusstsein für gesunde Ernährung bei den Schülern noch stärker geweckt wurde.



Die Schüler der 3. Klasse mit der Ernährungsberaterin

Lehrausgang

Am 25.04.2016 wurden im Rahmen eines ausgedehnten Lehrausganges die Kläranlage, die Firma SEIDRA und die Gemeinde Hohenthurn besucht. Zu Fuß marschierten wir, die SchülerInnen und Lehrerinnen der 3. Klasse, zur Kläranlage am Dreulacher Moos. Dort angekommen, wurde uns von Hrn. Klärmeister Hannes OITZL die Aufgabe der Kläranlage sehr anschaulich erklärt. Die Kinder wurden auch zu umweltfreundlichem Verhalten aufgefordert. Im Anschluss daran marschierten wir weiter bis zur Firma SEIDRA. Durch das Werk führte uns Hr. PILGER. Er zeigte uns den Werdegang vom Faden bis



zum fertig gewebten/gestrickten Stoff. Die Führung vom Anlieferungslager, durch die Produktion bis hin zum Verkauf war für uns alle sehr beeindruckend.

Nach einer kleinen Pause ging es weiter zum Gemeindeamt in Draschitz. Dort empfing uns Hr. Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und lud uns in den Sitzungssaal zu einer „Schülergemeinderatssitzung“ ein. Hier wurden etliche Fragen über die Aufgabenbereiche der Gemeinde und des Bürgermeisters diskutiert. Diese wurden von ihm kindgerecht beantwortet. Er stellte auch viele Fragen an die Kinder, um sich über ihr Vorwissen über die Heimatgemeinde zu erkundigen. Nach „Sitzungsschluss“ wurden wir alle auf eine köstliche Jause eingeladen. Anschließend durften wir unserer Amtsleiterin Fr. Martins ein bisschen über die Schulter schauen. Sie zeigte uns einiges am Computer. Wir bedanken uns bei allen, die uns diesen Lehrausgang mit diesen Führungen und Besuchen ermöglicht hatten. Herzlichen Dank!



Amtsleiterin Karin Martins, Kollegin Nicole Kruschitz und Bgm. Tschinderle mit den Schülern

Raiffeisen - Fußballcup

Die Vorrunde wurde am Fußballplatz in Draschitz absolviert. Es nahmen die Volksschulen aus Nötsch, Arnoldstein, Fürnitz, St. Leonhard b. S. und unsere Volksschule teil. Zum Schluss herrschte Punktegleichheit mit der VS Arnoldstein, das bessere Torverhältnis entschied jedoch den Aufstieg unserer Schule ins Bezirksfinale. Das Bezirksfinale fand am 18.5.2016 in Wernberg statt. Unsere Mannschaft belegte hier den guten 7. Endrang. Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainern Wolfgang Smole und Robert Melchior, die mit den Kindern gut trainiert und die Mannschaften taktisch optimal eingestellt hatten. Weiters ein großes Dankeschön an Pauline Melchior – sie hat beide Male unsere Fußballdressen gewaschen. Danke auch den Eltern, die die Kinder zu den Spielen gebracht und intensiv angefeuert haben.



Unsere Mannschaft mit Trainer Wolfgang Smole, Dir. Mag. Amina Hrast, Kollege Niko Zwitter und Robert Melchior

Chemobil

Was brennt in der Kerzenflamme – der Docht oder das Wachs? Das war die erste von mehreren Forschungsfragen zum Thema Verbrennung, die die 4. Klasse am Freitag, den 29.4.2016, im Rahmen der Veranstaltung „Chemobil“ gestellt bekam. Um diese Fragen auch beantworten zu können, mussten die Schüler unter Anleitung von Frau Gudrun Käferle vom BG/ BRG St. Martin, zahlreiche Versuche durchführen. In Teams zu je 2 Kindern wurde intensiv experimentiert und die Ergebnisse auch dokumentiert. Das Interesse der Schüler war sehr groß, deshalb werden diese 2 Stunden den Schülern sicher in guter Erinnerung bleiben.



Die Schüler der 4. Klasse beim Experimentieren

In der Kletterhalle Arnoldstein

Auf Initiative von Herrn Kikel, dem Vater unserer Schülerin Anja Kikel, und Herrn Galautz (Naturfreunde Dobratsch), wurde es uns ermöglicht den Klettersport etwas näher kennen zu lernen. Alle 4 Klassen der Schule nutzten dieses tolle Angebot, welches in der Turnhalle der Volksschule Arnoldstein angeboten wurde. Dabei lernten die Kinder die wichtigsten Materialien für das Klettern und ein paar grundlegende Kletterübungen und Techniken kennen. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Wir dürfen uns recht herzlich bei allen Helfern für diese tolle Aktion bedanken. SchülerInnen und LehrerInnen waren begeistert.



Die Schüler der 4. Klasse an der Kletterwand



Von 11. bis 13. April verbrachte die 1. Klasse lustige und lehrreiche Schwimmtage in der Kärntentherme. Am Bild: Die 1. Klasse mit ihren Lehrern Niko Zwitter und Nicole Kruschitz



Verleihung des Sportgütesiegels in Silber

Am Dienstag, den 13. Jänner bekam unsere Schule im Spiegelsaal in Klagenfurt das Sportgütesiegel in Silber verliehen. Um dieses Siegel zu erlangen, muss man einige Kriterien erfüllen. Unsere Schule kann hier auf zahlreiche Teilnahmen an Wettkämpfen, regelmäßiges Kurzturnen und einen intensiven Kontakt zu den ansässigen Sportvereinen verweisen.

Die Bewegung und der Sport sollen in unserer Schule auch in Zukunft einen wichtigen Stellenwert haben.

v.l. Landessportkoordinator Mag. Arno Arthofer, Beate Koch, Inspektorin Mag. Macher Meyenburg, Robert Druml, Landesschulratspräsident Rudolf Altersberger, Dir. Mag. Amina Hrast, Landeshauptmann Peter Kaiser



Gemeinschaftsfoto nach der Heiligen Messe



Bischof Schwarz, Direktorin Hrast, Pfarrer Trap und die Kinder nach der Übergabe des Geschenkes

Firmung in Göriach

Am Samstag, den 21. 5. 2016, stand der Ort Göriach ganz im Zeichen der „Heiligen Firmung“. Zahlreiche Firmlinge hatten sich an diesem wunderschönen Samstagnachmittag in Göriach eingefunden, um von Bischof Dr. Alois Schwarz das Sakrament der „Heiligen Firmung“ zu empfangen. Der Bischof wurde von Direktorin Mag. Amina Hrast begrüßt. Die SchülerInnen hatten zwei Gedichte für den Bischof vorbereitet und auch von unserem Schulchor gab es vor der Kirche eine herzliche Begrüßung. Als Geschenk überreichten die Schüler ein Bild der Pfarrkirche Göriach und einen „Gailtaler Blumenstrauß“. Gemeinsam mit dem Kirchenchor umrahmte der Schulchor, unter der Leitung von Religionslehrerin Antonia Ressmann, die anschließende Heilige Messe. Ein gelungenes Fest, das durch die tatkräftige Unterstützung unserer Schule eine Bereicherung fand.

„Jesus verbindet uns zu einer Gemeinschaft.

Jezus nas povezuje.“

Es war ein besonderer Tag, als heuer zu Christi Himmelfahrt die Erstkommunionkinder in weißen Kleidern mit Pfarrer Stanko Trap, Kaplan Gregori und den Ministranten in die schön geschmückte Kirche einzogen. Gemeinsam mit Familie, Freunden und LehrerInnen feierten Theresa, Magdalena, Lilly, Florentina, Maria, Felix, Benjamin, Nico, Julian, Luca, Robert und Jonas die Hl. Erstkommunion.

Während der Vorbereitung durch die Religionslehrerin, Pastoralassistentin und Tischmutter, wuchsen die Kinder zu einer kleinen Gemeinschaft zusammen.

S simbolom ribe in pod geslom »Jezus nas povezuje« smo bili skupaj na poti k prvemu svetemu obhajilu. Naučili smo se različne pesmi in molitve, sooblikovali smo svete maše, brkljali sveče in simbol, doživeli sakrament sprave, pekli smo kruh, obiskali smo samostan v Wernbergu. Na prznik Vnebohoda, 5. maja smo praznovali lepo prvo obhajilo s našim župnikom Stanko Trap. Z nami so bili sorodnike, prijatelje, šolski zbor in godalni ansambel. Zelo lepo smo se imeli.

Pastoralassistentin Leben, Kaplan Gregori, Pfarrer Trap und Religionslehrerin Ressmann mit den Kindern





■ Trial Staatsmeisterschaft

Nach dem Gewinn der Trial Jugend und Junioren Staatsmeisterschaft hieß das erklärte Ziel von Christoph Gasser in die höchste Staatsmeisterschaftsklasse (ÖM Open) aufzusteigen.

Bereits im Vorjahr konnte Christoph durch gute Platzierungen die Aufmerksamkeit auf sich lenken und bekam für die Saison 2016 einen Vertrag als Teamfahrer beim Trialstore Racing Team. Mit dem Hauptsponsor Cofain konnte Gernot Zeiringer, Teamchef des Trialstore Racing Teams, ein perfektes Programm für 2016 auf die Beine stellen.

Derzeit liegt Christoph Gasser auf dem ausgezeichneten 5. Gesamtrang der Österreichischen Meisterschaft. Anfang August absolviert er ein Trainingscamp des deutschen Motorsportverbandes in Norddeutschland. Mit den deutschen Kadertrainern Jan Peters und Christian Kregeloh wird weiter an Fahrtechnik und Können gefeilt. Im Herbst stehen noch weitere vier Meisterschaftsläufe am Programm.



■ Gemeindefischereiverein Hohenthurn

Am 27. April 2016 fand die Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn statt. Derzeit besteht der Verein aus 22 Mitgliedern. Bei den Grußworten von Bgm. Ing. Florian Tschinderle wurde die zukunftsweisende Jugendarbeit des Gemeindefischereivereines positiv hervorgehoben und weiterhin die Unterstützung durch die Gemeinde zugesichert.

Weitere Mitglieder, welche die Unterweisung „EINFÜHRUNG IN DIE FISCHERKUNDE“ gemäß § 26 Abs.4 K-FG absolviert haben, können noch aufgenommen werden.

Durch den, falls notwendig, zweimaligen Fischbesatz wird den Mitgliedern das Angeln bis in den Herbst ermöglicht.

Zum neuen Fischereiverwalter wurde Günther Vilgut gewählt.

Wilfried Gasser



Hohenthurner Fischer mit Bgm. Ing. Florian Tschinderle bei der Jahreshauptversammlung im GH Kuglitsch (von links: Walter Strasser, Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle, Wilfried Gasser, Josef Tschikof, Martin Kaiser, Lukas Müller, Christof Martins, Christoph Gasser).

■ Ehre, wem Ehre gebührt!

Ganz im Zeichen der zu Ehrenden in Sachen Fußball stand die Funktionärskehrung des Kärntner Fußballverbandes (KFV), die im stilvollen Ambiente des Schlosses Maria Loretto in Klagenfurt über die Bühne ging.

Im Rampenlicht standen diesmal vor allem diejenigen, die abseits des grünen Rasens **großartige Leistungen** erbringen - und das **zum Nullkostentarif**. KFV-Präsident Werner Lippitz strich die Wichtigkeit dieser Tätigkeiten auf den heimischen Sportplätzen heraus: "Der Fußball in Kärnten wäre ohne das Engagement unzähliger, ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen in den Profi- und speziell in den Amateurvereinen kaum vorstellbar. Deshalb wollen wir diese Menschen für einen Abend in das Rampenlicht stellen und sie für ihr Engagement würdigen!" Die Ehrung wurde unter anderem vorgenommen von LAbg. Günter Leikam, durch den Abend führte Willy Haslitzner.

Versilbert und vergoldet wurden langjährige Funktionäre der Vereine und des KFV selbst. **Silber erhielten:** Reinhold Ertler, Helmut Kaimbacher (beide Lavamünd), **Wilhelm Kaiser, Johann Martinz, Reinhold Müller (alle Draschitz),** Heinz



Zaiser (Baldramsdorf), Gabi Rangettiner (Berg), Karl Lesiak (Reichenau), Harald Unterluggauer (Kötschach), Ing. Herbert Brugger (Seeboden), Josef Pleikner (Obermillstatt), Hans Holzer, Arno Lambacher, Gernot Slemenik (ASV), Johann Garnitschnig (Launsdorf), Regina Stolz (Oberes Mölltal), Wolfgang Weitensfelder, Waltraud Kriegl (Wölfnitz), Matevz Wieser (SAK), Dr. Martin Reiter, Mag. Werner Sattlegger, Mag. Ingomar Arnez, Mag. Udo Hohensasser (alle KFV) sowie Bürgermeister Walter Hartlieb.

Wolfgang Smole



■ Berge.Menschen.Bilder Gore.Ljudje.Slike

Unter diesem Motto lud der SV Achomitz/ŠD Zahomec gemeinsam mit der Alpinschule „Vier Jahreszeiten“ und dem Slowenischen Alpenverein Klagenfurt / Slovensko planinsko društvo Celovec ein.

Da immer mehr Menschen, auch aus unserer Gemeinde, ihre Freizeit in den Bergen suchen, war es dem Veranstalter Grund genug, mit dem Vortrag „Achtung Lawine“ einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit am Berg zu leisten. Sepp Egarter, seines Zeichens Ski- und Bergführer der Alpinschule „Vier Jahreszeiten“, klärte einfach und auch für den Laien verständlich über die Risiken im freien Skiraum auf.

Prämierte Fotos von Mitgliedern des SPD Celovec konnten im Mehrzweckhaus Achomitz/Šiša Zahomec bewundert werden. Hanzi Lesjak, der Obmann des Vereins begrüßte die Anwesenden und stellte den Verein, der seine Wurzeln im Gailtal hat (die Gailtaler Sektion wurde 1900 in Feistritz/Gail gegründet) vor.

Nach der Pause gehörte das Wort der gebürtigen Achomitzerin Anni Schoitsch und ihrem Mann Werner. Die beiden Alpinisten zeichnen sich nicht nur durch ihr ausgezeichnetes alpinistisches Können aus, sie sind auch unermüdlich und mit großem persönlichem Engagement im Zeichen der Menschlichkeit unterwegs. Diesmal wurden die Zuhörer „Durch das Land der Rai und Sherpa“ geführt. Durch ihre typische Art den Multimedia-vortrag zu gestalten, hatten wohl alle das Gefühl ein Stück des Weges mitgegangen zu sein. Krönender Abschluss des Abends war die Verkostung eines Nepalesischen Sherpa-Stew, einer kulinarische Köstlichkeit, die wohl allen noch in scharfer Erinnerung bleiben wird.

Herzlichen Dank/Dhanyabad gilt allen Vortragenden, Organi-



v.l.: Martin Wiegele, Werner und Anni Schoitsch, Andrea Mešnik, Sepp Egarter und Hanzi Lesjak

satorInnen und UnterstützerInnen der Veranstaltung, die unentgeltlich zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Somit konnte eine beachtliche Summe zugunsten der Kinder im „Khumbi Yulha Education Center Nepal“ gespendet werden.

ŠD Zahomec je skupno s planinsko šolo „Vier Jahreszeiten“ in s Slovenskim planinskim društvom Celovec povabilo na večer pod geslom „Gore.Ljudje.Slike“.

Vedno več ljudi, tudi iz naše občine preživlja prosti čas v gorah. To je bil vzrok za prireditelje, da so povabili Seppa Egarterja, ki je gorski in smučarski vodnik planinske šole „Vier Jahreszeiten“. V svojem predavanju je Egarter razložil na preprost način nevarnosti, ki pretijo pri prostem smučanju. V Šiši v Zahomcu so si obiskovalci lahko ogledali nagrajene slike članov SPD Celovec. Hanzi Lesjak, predsednik društva je pozdravil vse poslušalce in predstavil društvo, ki ima svoje korenine na Zili (Ziljsko sekcijo so leta 1900 ustanovili na Bistrici)

Po odmoru sta prevzela rojena Zahomčanka Anni Schoitsch in njen mož Wener, ki nista samo dobra alpinista, temveč vedno na poti v znamenju človečnosti. Tokrat sta popeljala obiskovalce „Skozi deželo Rai in Šerpov“ in dala vsem, ki so bili pri predavanju, občutek, da so šli kos poti z njima. Vrhunski zaključek večera je bil nepaleški Šerpa-stew, kulinarčna posebnost, ki bo vsem še dolgo v pikantnem spominu.

Najlepša hvala velja vsem predavateljem, organizatorjem in podpornikom prireditve, ki so brezplačno prispevali k uspehu večera. Tako so zbrali lepo vsoto za otroke „Khumbi Yulha Education Center Nepal“.

Andrea Mešnik



TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann.
Die STRABAG-Gruppe ist mit einer Leistung von rund € 14 Mrd. und jährlich mehr als 15.000 Projekten einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Wir stehen Ihnen auch in Ihrer Region als kompetente Partnerin für Erd-, Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten, für die Gestaltung von Außenanlagen, Entwässerungs-, Kanalisierungs- und Betonarbeiten zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!
www.strabag.com



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Verkehrswegebau, Direktion Kärnten (AC), Molzbichlerstr. 6, 9800 Spittal/Drau, Tel. +43 4762 620-0



SV ACHOMITZ – ŠD ZAHOMC

Der SV Achomitz / ŠD Zahomc blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison, aber mit bereits üblichen, wetterbedingten Problemen zurück und so konnte nur der zweite Bewerb am 03.01.2016 auf den kleineren Schanzen ohne der NK durchgeführt werden. Erfreulich konnte auch der bereits traditionelle **KINDER-SCHNEETAG**, mit den Volksschulen, auch der angrenzenden Gemeinden, abgehalten werden. Wieder waren es 130 begeisterte Kinder mit den Lehrern und der Schulleitung -



*Dominik Schwei
als Bester im verg. Winter*

allen ein herzliches Dankeschön. Druml **Tomaž** mit Bruder Andrej instruierte die Kinder in der Langlauftechnik, Zwitter **Niko** mit Millonig **Hans** waren die „Technik und Sicherheitsschefs“ auf der Schanze, wo die Warteschlange nicht enden wollte. Am Hang neben der Schanze war der wenige Schnee nach zwei Stunden bereits weggefegt. Gesund und müde ging es nach einem gelungenen Tag wieder nach Hause.

Der SV Achomitz/Zahomc konnte die Gesamtwertung des KM Landessprunglaufcups wieder einmal gewinnen, zusätzlich noch Einzelstockerlplätzen.

Allgemein betrachtet war in der letzten Saison unser **Schwei Dominik** der Beste. 4. Platz Jugend ÖM, 4. Platz AC Gesamtwertung mit zwei zweiten Plätzen und noch einige Internationale Einsätze wo er im Mittelfeld landete. **Schoitsch Sonja** erreichte bei der ÖM den zweiten Platz bei den Juniorinnen, leider gab es auch bei ihr gesundheitliche Probleme, wie auch bei unseren ÖSV Kader Nordischen Kombinierer **Tomaž Druml**, der gleich die ganze Saison aussetzen musste. Tomaž ist nun, wie bereits in den Medien berichtet wurde, beim Training wieder mit dabei, wir wünschen ihm eine gute Saison.

Alle sind wieder voll im Training, es wurden bereits 3x Sprungtraining in der Villacher Alpenarena oder auch schon in Planica und 1x Hallen-oder Krafttraining durchgeführt, die **Kleinsten** haben schon zwei erfolgreiche Alpen-Adria Bewerbe absolviert.



Volle Action beim Kinder-Schneetag im Jänner

Tschofenig Daniel von dem wir noch einiges erwarten, wird im Herbst Druml Andrej der heuer sehr gute Leistungen in der NK gezeigt hat, nach Stams nachfolgen, wie auch Seebacher **Christoph** nach Eisenerz in die Sportschule.

Mit organisatorischer Unterstützung der Nordischen im Landesskiverband ist Franz Wiegele jun. mittragend für die guten Leistungen des Nachwuchses der Kärntner Springer und Nordischen Kombinierer verantwortlich. **Senior Franz Wiegele** ist uns eine große Stütze, neben Junior im Training, disponieren die BEIDEN bei Sportausrüstung und übernehmen den Transport der Springer.

Danke allen Sponsoren wie LR, Gemeinderäte, ASKÖ, Sportna zveza, Fa. ASTRON der Posojilnica Bank und vielen Pokalspendern für die Veranstaltungen, danke auch unseren unterstützenden Vereinsmitgliedern.

Termine:

Sommer - Herbstveranstaltung am 17. September

Winter 2016 am 29. - 30. Dezember AC der Jugend, alles in der Villacher Alpenarena.

Še vedno smo kakorkoli uspešni, preteklo zimo čeprav je nam vreme nagajalo, smo dosegli prvo mesto v skupnem seštevku koroškega pokala. Tudi med mladinci je naš rojak **Schwei Dominik** bil čerti pri Avstrijskem prvenstvu in **Schoitsch Sonja** je bila med juniorkami druga. Naši najmlajši fanje in tudi nekaj starejša dekleta se počasi povspenjajo do pravi skakalni tehniki in nato do najvišjih stopničkah.



Ein Teil der Mannschaft des SV Achomitz/Zahomc beim VAA Training

Veseli nas da bo nas **Tomaž Druml** zopet zastopal na višjih mednarodnih tekmah, želimo mu vse najboljše, veliko je že dosegel, potencial pa ima sigurno še večji. Upajmo da bomo mogli obdržati naše skakalne naprave tudi za bodoča desetletja in prevsem da bo mladina pripravljena gojiti ta lepi nordijski šport tukaj v Zahomcu, ki se sedaj že bavimo preko 60 let.

Želimo vam lep poletni čas! - v sredah in petkah od 17.00 uri dalje, če najdete čas, si lahko ogledate trening naših in drugih v Beljaku!

Martin Wiegele



SV Draschitz

Die U8 Mannschaft beim abklatschen nach dem Spiel gegen ihre Mütter

Alles hat einmal ein Ende, und so ist es auch mit der abgelaufenen Fußballsaison.

Die Kampfmannschaft des SV Draschitz (Trainerteam: Christoph MARKO und Raphael MARTINZ) konnte sich im ersten Jahr nach Wiederaufnahme des Erwachsenenfußballs nach 20 Jahren mit einem 3:2 Sieg gegen die Mannschaft aus Gitschtal in die Sommerpause verabschieden. Es war für unsere junge Truppe das erwartet schwierige Jahr, definitiv kann man aber auf die gezeigten Leistungen aufbauen und sehr stolz sein.

Top geschlagen hat sich die Reserve des SV Draschitz (Trainer Raphael MARTINZ), welche die heurige Saison gleich mit dem hervorragenden 3. Tabellenrang abschloss und damit einige höher eingeschätzte Mannschaften hinter sich lassen konnte. Große Charakterstärke, Einsatz und vorbildhafte Zusammengehörigkeit zeichnete heuer die U14-Mannschaft (Trainerteam: Dennis MATHEI, Raphael MARTINZ und Robert MELCHIOR) aus, die nach einer durchwachsenen Saison leider nicht ganz an die Leistungen des Vorjahres anschließen konnte. Dennoch hielt die mit kleinem Kader angetretene Truppe gegen große Gegner sehr gut mit, auch wenn es das eine oder andere Mal doch etwas höhere Niederlagen gab.

Sehr erfolgreich verlaufen ist die Saison für unsere U10-Kicker (mit Sandra RAUSCHER und Robert MELCHIOR als Trainerteam), die im Herbst den ausgezeichneten 3. Tabellenplatz in

ihrer Monstergruppe erreichte und damit im Frühjahr in das Obere Playoff aufgestiegen sind. Auch dort konnten sie ihren Topleistungen erbringen und die gegnerischen Mannschaften überrumpeln. So lagen sie gegen die bis dahin als Tabellenführer und Meister gehandelten Spieler des Traditionsvereines VSV zur Halbzeit bereits mit 0:3 zurück, ehe sie dieses Spiel noch drehten und für alle überraschend noch mit 4:3 gewinnen konnten. Damit vermasselten sie dem Topfavoriten aus Villach den Meistertitel.

Spitzenmäßig unterwegs waren auch unsere U8-Kicker unter dem Trainerteam Gerald WINKLER und Christian PROPRENTER. So wurden bei den Trainings mehr als 20 Kleinkinder gezählt, wovon etablierte Vereine nur träumen können. Unsere Minis krönten eine äußerst erfolgreiche Saison am letzten Spieltag mit dem souveränen Turniersieg auf der eigenen Anlage in Draschitz.

Im Anschluss an dieses U8-Turnier spielten unsere U8-Kicker gegen ihre Mütter. Endstand in diesem sehr kampfbetonten u. überaus ehrgeizig geführten Spiel war - ein für die Mütter schmeichelhaftes - 3:3.

Der SV Draschitz bedankt sich auf diesem Wege bei allen Gönnern und Sponsoren sowie den vielen Zuschauern für die Treue und die ausgezeichnete Unterstützung.

Wolfgang Smole

U8

Die U8 Mannschaft des SV Draschitz nahm in der Frühjahrsmeisterschaft 2016 an 6 Turnieren mit je 6 Mannschaften teil. Die Platzierungen 4-4-3-2-3-1 zeigen welche tolle Leistung unsere jüngsten Kicker erbracht haben. Krönender Abschluss war natürlich der 1. Platz bei unserem Heimturnier am 26.06.2016 in Draschitz. Die Abwehr um Kapitän und Tormann Kreuz Felix sowie Topstürmer Kovacevic Imor (30 Tore im Frühjahr) zeigte uns wieder mit welcher Leidenschaft und Einsatzbereitschaft unsere jüngsten Kicker Fußballsport leben!



Topstürmer
Imor Kovacevic
(30 Tore im Frühjahr)

Gerald Winkler





Licht kommt von...
ELEKTRO LACKNER

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200 www.lackner-elektro.at



■ Udinese Calcio begeisterte Draschitzer Nachwuchskicker!

Der Kickernachwuchs des SV Draschitz besuchte am 17. April 2016 in Kooperation mit dem Udinese-Calcio-Fanclub Feistritz/Gail, deren Präsident ACHATZ Anton ist, das spannende Spiel in der „Italienischen Seria A“ zwischen Udinese Calcio gegen Chievo Verona vor knapp 14.000 Zuschauern.

Zur großen Freude durften die von ihren Funktionären und Trainern begleiteten Jungkicker des SV Draschitz nach einer kurzen Stadionbesichtigung - direkt vor Spielbeginn - sogar auf das Spielfeld und zu den Betreuerbänken und waren so auf Tuchfühlung mit den Stars von Udinese Calcio. Dabei konnten die JungkickerInnen aus Draschitz die einzigartige Atmosphäre in einem imposanten Stadion erleben und den Profis bei deren Aufwärmübungen hautnah zusehen.

Eine richtige „Gänsehaut“ bekamen die Jungkicker aber, als sie vom Stadionsprecher über die Stadionanlage vorgestellt und lautstark begrüßt wurden. Gleichzeitig wurde die junge Gruppe auf der riesengroßen Videowall im Stadion eingeblendet, woraufhin sie einmal den frenetischen Applaus von mehr als 10.000 Zuschauern live miterleben durften.

Nach einem spannendem und kampfbetonten Spiel, dem leider nur die Tore fehlten, wurden die Kinder und ihre mitgereisten Begleitpersonen vom Partnerfanclub des Feistritzer Udinese-Fanclubs, dem Udinese-Fanclub aus Strassoldo mit typisch italienischen Köstlichkeiten bestens und ausreichend kulinarisch verwöhnt und verköstigt.

Danach ging es mit dem sehr komfortablen Bus des Reiseunternehmens „WASTIAN-Reisen“, wieder in Richtung Heimat, während noch einige Male die neu erlernte Hymne von Udinese-Calcio „Vinci per noi“ (= gewinnt für uns) angestimmt wurde.

Recht herzlichen Dank möchten die Funktionäre und Kicker des SV Draschitz an dieser Stelle an die beiden Gemeinden Feistritz/Gail und Hohenthurn sowie an die beiden Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung sagen. Mit dieser Beihilfe ist es auch gewährleistet, dass für die Feistritzer und Hohenthurner Kinder die Rahmenbedingungen geschaffen werden, dass sie sich gemeinsam in einem sehr gut betreuten Umfeld wohlfühlen und sich sportlich sowie persönlich weiterentwickeln können.

Wolfgang Smole



Die jungen KickerInnen werden im Stadion vorgestellt und begrüßt



Jung und Alt genossen gemeinsam einen gemütlichen Abend

Am Beginn des Bestehens des ASKÖ Göriach stand das Naturrodeln im Vordergrund. Auf der einzigartigen Naturrodelbahn fanden sehr viele Veranstaltungen, unter anderem Bundesmeisterschaften, statt. In weiterer Folge wurde ein Eislaufplatz errichtet und im Jahre 1996 begann der Bau der Sportstätte mit dem Feuerwehrhaus, welches 1997 fertiggestellt und eröffnet wurde. In dieser Zeit begann man auch mit dem Eislaufen sowie Eishockeyspielen und dem Eisstockschießen. Eine jährliche, tolle Veranstaltung ist die Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen, an der ca. 100 Schützen teilnehmen.

Beim Eisstockschießen konnten Bezirks- und Landesmeister und sogar Bundestitel eingeholt werden.

Der Eishockeybetrieb im Gailtalcup wurde im Jahr 1998 aufgenommen und in der Saison 2014/2015 wurde der Aufstieg in die Kärntner Liga Division

II geschafft. Im heurigen Jahr erfolgte leider wieder der Abstieg in die Kärntner Unterliga Mitte. Es darf jedoch festgehalten werden, dass im Wesentlichen im Vordergrund steht, dass die Jugend, wie auch die Erwachsenen, die Möglichkeiten haben, Sport zu betreiben und die Geselligkeit und Kommunikation gepflegt wird.

Am 17. Juni lud der Verein sämtliche Mitglieder, Spieler, Funktionäre, Helfer und Sponsoren in die Sportstätte nach Göriach, um das 30 jährige Bestandsjubiläum zu feiern. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch der Saisonausklang der Eishockeymeisterschaft begangen. Fast 80 Teilnehmer folgten dieser Einladung und verbrachten einen gemütlichen Abend. Ein Dankeschön gilt Hans-Peter Bauer für das gesponserte Spanferkel und ein Fass Bier, sowie Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle für ein weiteres Fass Bier und die Limonaden!



Auch den Jüngsten schmeckt das Spanferkel

